



## Produktbeschreibung

Typ	Kratzunempfindliche Hybrid- ELF- Innenbeschichtung
Verwendungszweck	Reinigungsfähige feinmatt Innendispersionsbeschichtung mit Silicium-Carbon (Si-Carbon-Technologie) für ein homogenes Oberflächenfinish mit reduziertem Schreibeffect bei Intensivfarbtönen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösemittel- und Weichmacherfrei</li> <li>• Hohe Reinigungsfähigkeit und Desinfektionsmittelbeständigkeit</li> <li>• Streiflichtunempfindlich mit reduziertem Schreibeffect</li> <li>• Sehr leichtgängige Verarbeitung mit hoher Ergiebigkeit</li> <li>• Deckkraftklasse 2 (Farbtonabhängig)</li> <li>• Silizium - Carbon - Technologie</li> <li>• Feiner Verlauf für glatte Wand- und Deckenflächen</li> <li>• Sehr lange Offenzeit</li> <li>• Ansatzfreie Verarbeitung</li> <li>• Große Farbton Auswahl (Mix-Programm)</li> </ul>
Verpackungsgrößen	Ready: 2,5 L / 5 L / 12 L Mix: 2,5 L / 5 L / 12 L
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 0 Transparent
Einsatzbereich	innen

## Technische Daten

Bindemittel	Reinacrylat		
Glanzgrad gem. DIN EN 13300	stumpfmatt		
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.		
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>4 - 6 Stunden</b>	<b>3 - 7 Tage</b>
<p><b>Überarbeitungshinweis:</b> Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>			

Verbrauch	Pinsel / Rolle
	<b>80-100 ml/m<sup>2</sup></b>
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.
Deckvermögen gem. DIN EN 13300	Klasse 2 bei 8 m <sup>2</sup> /L Ergiebigkeit
Nassabriebklasse gem. DIN EN 13300	Klasse 1
Maximale Korngröße gem. DIN EN 13300	Fein (≤ 100 µm)
Dichte	1,05 - 1,42 g/cm <sup>3</sup>
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

## Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Kommentar zur Verarbeitung	<p><u>Hinweise zur Reinigung von Oberflächen</u></p> <p>Vor der Reinigung muss die Beschichtung vollständig durchgehärtet und belastbar sein.</p> <p>Oberflächen können mit sauberem Wasser oder mit einer Reinigungslösung aus Wasser und Netzmittel gereinigt werden. Dabei sollten ein Baumwolltuch und geringer Druck verwendet werden, um punktuelle Belastungen zu vermeiden. Überschüssige Reinigungslösung muss sofort mit Wasser neutralisiert werden.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

## Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	-	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Beton	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Gipskartonplatten - innen, tragfähig	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Glasfasergewebe, Glasfaservlies: - innen,tragfähig	-	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Glattvlies / Renoviervlies / Malervlies	-	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550, P II und P III	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat

**Beschichtungsaufbau**

<b>Untergrund</b>	<b>Grundbeschichtung</b>	<b>Zwischenbeschichtung</b>	<b>Schlussbeschichtung</b>
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 Gipsputze (Mörtelgruppe P IV - P V)	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Raufaser, Papierprägetapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat
Vinyltapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 406 FlowCoat	LUCITE® 406 FlowCoat

## Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Je nach Güteklasse der Dispersion, kann unter mechanischer Beanspruchung Abrieb auftreten.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Innendispersionsfarben sind nicht für Dauernassbereiche geeignet.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten, Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: [infoanwendungstechnik@doerken.de](mailto:infoanwendungstechnik@doerken.de)

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de) abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.